

Gleich zwei Bundessieger aus dem Hohenlohekreis

An die Spitze gesungen

Ohne Übung kein Meister, heißt es so schön im Volksmund. Was sich nach harter Arbeit anhört, sollte aber auch Spaß machen. Und das sieht und hört man ganz deutlich, wenn man dem Gesang von Uyen Nhi Le aus Künzelsau und dem Akkordeonspiel von Elisa Vajuso aus Öhringen zuhört. Ziel des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ für Amateure im Alter von 13 bis 27 ist unter anderem auch eine Orientierungshilfe vor dem Beginn eines Musikstudiums. Er ist das wichtigste Förderprojekt für den musikalischen Nachwuchs in Deutschland und wird von der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert.

Teilgenommen haben 15.751 Jugendliche, davon wurden 2.870 zum achttägigen Bundeswettbewerb nach Halle an der Saale eingeladen und wetteiferten in ihren Kategorien um den Sieg. Exakt 627 bekamen einen ersten, 777 einen zweiten und 892 einen dritten Bundespreis. Aus dem Hohenlohekreis waren sogar vier Nachwuchstalente in Halle dabei. Einen ersten Platz belegte Uyen Nhi Le (Gesang Pop), einen guten dritten Sven Münch (Percussion) und mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen haben Michael Bogdahn (Euphonium) sowie Felix Bork (Klavierbegleitung).

Nach den vielen Stufen des 56. Wettbewerbs über regionale, landes- bis hin zu bundesweiten Austragungen steht jedes Jahr die Preisverleihung bei der Sparkasse Hohenlohekreis auf dem Programm der beiden Jugendmusikschulen Künzelsau und Öhringen sowie einer privaten Musikschule. Aus der Hand von Vorstandsmitglied Werner Siller erhielten die talentierten Nachwuchskünstler Urkunden sowie Preisgelder.



Große Freude über die Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.